LÖWENRECHT
RECHTSANWALTSKANZLEI · BRAUNSCHWEIG

IHRE UNTERLAGEN IM ÜBERBLICK

Bürgergeld-Checkliste

Damit wir Ihre Ansprüche nach dem SGB II bestmöglich prüfen können, füllen Sie diese Checkliste vor dem Beratungstermin aus. Je vollständiger Ihre Angaben, desto schneller können wir mögliche Fehler in Ihrem Bescheid erkennen.

TEL 0531 680 31 34 FAX 0531 680 31 37 E-MAIL loewenrecht@t-online.de WEB kanzlei-loewenrecht.de

01 Personen im Haushalt

Bitte geben Sie alle Personen an, die in Ihrem Haushalt leben. Personen können je nach Verwandtschaftsgrad und Lebenssituation zur Bedarfsgemeinschaft (§ 7 SGB II) gehören oder lediglich eine Haushaltsgemeinschaft bilden. Die Zuordnung wirkt sich auf die Leistungshöhe aus.

NR.	NAME	GEB.DATUM	VERWANDTSCHAFTSGRAD	BEDARFS-GEM.?
1				
2				
3				
4				
5				

02 Mehrbedarfe & besondere Bedarfe

Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann jeweils ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen bestehen.

MEHRBEDARFE NACH § 21 SGB II

- ☐ **Alleinerziehend** (§ 21 Abs. 3)
- ☐ **Schwangerschaft** (§ 21 Abs. 2)
- ☐ **Kostenaufwendige Ernährung** aus med. Gründen (§ 21 Abs. 5)
- ☐ **Behinderung** – Teilhabe am Arbeitsleben / Eingliederung (§ 21 Abs. 4)
- ☐ **Merkzeichen G** / Leistungsausschluss nach § 21 Abs. 4
- ☐ **Dezentrale Warmwassererzeugung** (§ 21 Abs. 7) – Boiler, Durchlauferhitzer, Untertischgerät

Dezentrale Warmwassererzeugung: Wenn Sie Ihr Warmwasser über ein eigenes Gerät (Boiler, Durchlauferhitzer, Untertischgerät) erzeugen, kann ein Mehrbedarf nach § 21 Abs. 7 SGB II in Betracht kommen. Bitte angeben: Betrieb über **Strom** ☐ oder **Gas** ☐ · Heizungsart: **Gasetagenheizung** ☐ / **Zentralheizung** ☐ / **Wärmepumpe** ☐

BESONDERE / ATYPISCHE BEDARFE

- ☐ **Umgangsrechtskosten** (atypischer Bedarf)
- ☐ **Thermenwartung o. ä.** (laut Mietvertrag)
- ☐ **Schulbücher** selbst bezahlt / Arbeitshefte beim JC beantragt?
- ☐ **Sonstige Bedarfe:**

03 Kosten der Unterkunft & Heizung (§ 22 SGB II)

Bitte tragen Sie Ihre monatlichen Wohnkosten ein. Die Übernahme richtet sich nach den örtlichen Angemessenheitsgrenzen.

KALTMIETE (MTL.) _____

NEBEN- / BETRIEBSKOSTEN (MTL.) _____

HEIZKOSTEN (MTL.) _____

> **Hinweis Heizstrom / Wärmepumpe:** Heizstrom ist grundsätzlich den Heizkosten (nicht dem Haushaltsstrom) zuzuordnen. Falls Sie mit einer Wärmepumpe oder Nachtspeicherheizung heizen, bitte den monatlichen Stromverbrauch dafür separat angeben.

Gab es in den letzten 5 Jahren eine Mietänderung? Wenn ja: Art der Änderung und Datum?

Haben Sie vom Jobcenter eine Kostensenkungsaufforderung erhalten? Wenn ja: Datum und Grund?

04 Einkommen (§ 11 SGB II)

Wer im Haushalt erzielt welches Einkommen? Wir prüfen, ob das Einkommen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Freibeträge korrekt angerechnet wurde.

NR.	PERSON	ART DES EINKOMMENS	QUELLE / FIRMA
1			
2			
3			
4			

> **Beispiele für Einkommensarten:** Arbeitslohn, Minijob, Ausbildungsvergütung, selbständige Tätigkeit, Rente, Elterngeld, Unterhalt, Kindergeld, Wohngeld, Krankengeld, sonstige Einkünfte.

KFZ VORHANDEN? KFZ-VERSICHERUNGSBEITRAG (MTL.) _____

SONSTIGES EINKOMMEN / VERMÖGEN? _____

05 Weitere Bedarfe, Einmalleistungen & Bildung und Teilhabe

ERSTAUSSTATTUNGEN NACH § 24 ABS. 3 SGB II

- ☐ **Erstausstattung Wohnung** (z. B. Waschmaschine, Bett, Schrank, Schülerschreibtisch)
- ☐ **Erstausstattung Bekleidung**
- ☐ **Erstausstattung Schwangerschaft / Geburt**
- ☐ **Therapeutische Geräte / Einlegesohlen**

LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE (BUT)

- ☐ **Schulbedarf** (persönlicher Schulbedarf gemäß gesetzlicher Regelung)
- ☐ **Klassenfahrten / Ausflüge**
- ☐ **Gemeinschaftliches Mittagessen** in Schule / Kita
- ☐ **Lernförderung / Nachhilfe**
- ☐ **Schülerbeförderung**
- ☐ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (monatliche Leistung für Sport, Kultur, Freizeit)

> **Bitte zum Termin mitbringen:** Bürgergeld-Bescheid(e), Mietvertrag, aktuelle Verdienstbescheinigungen, letzte Kontoauszüge sowie sämtliche Schreiben des Jobcenters. So können wir Ihre Unterlagen unmittelbar prüfen.